

Für schnelleres Bauen



Abdichtungsguide

Ein Wegweiser durch die Welt
der Elast® – Abdichtungsprodukte

www.bt-innovation.de

Rufen Sie uns an:
0391 .73 52 0

Schreiben Sie uns:
info@bt-innovation.de

www.bt-innovation.de

Inhalt

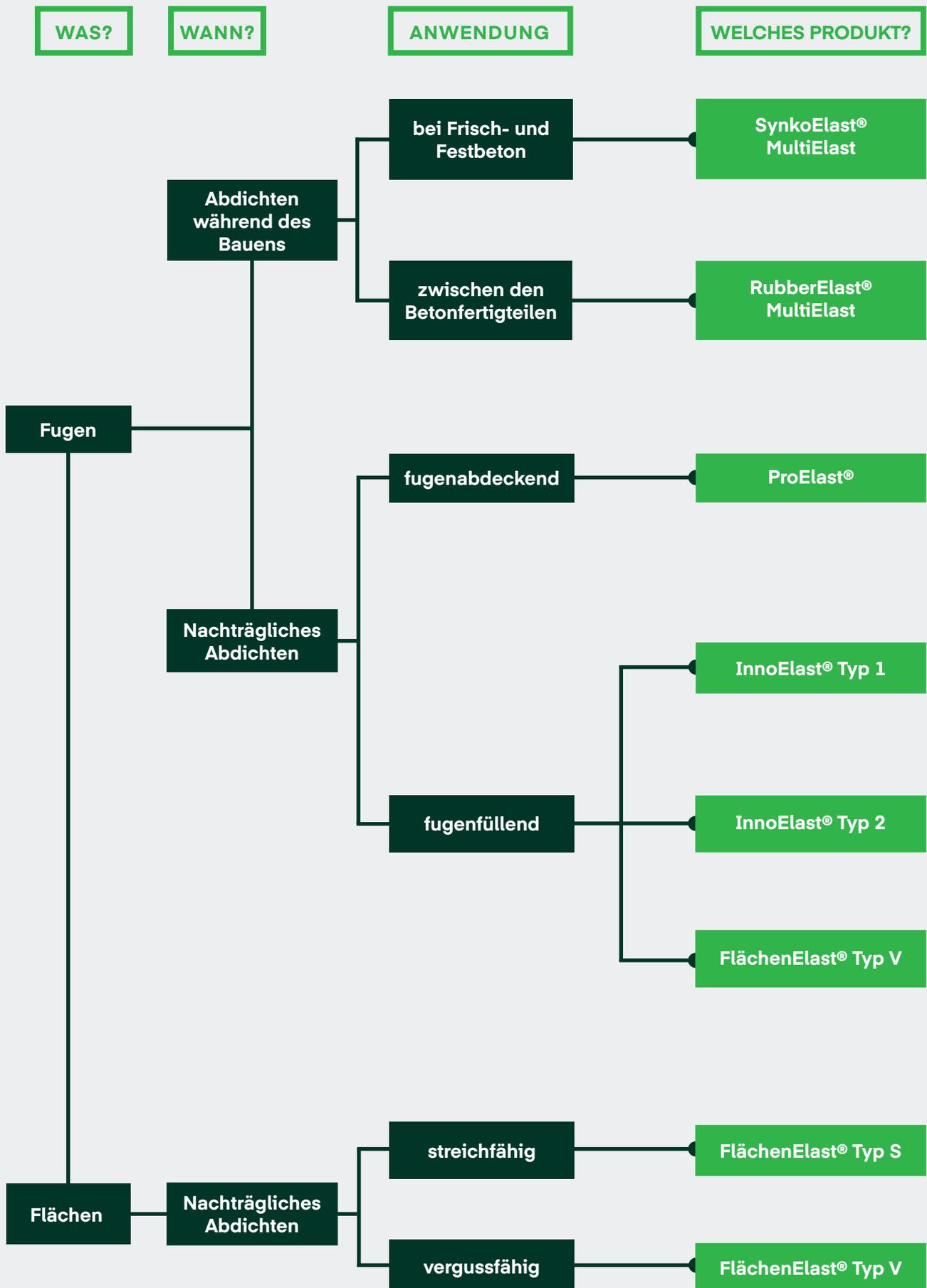
04	Produktfinder
06	SynkoElast®
10	RubberElast®
14	MultiElast
18	InnoElast® Typ 1 und Typ 2
22	FlächenElast® Typ S und Typ V
26	ProElast®-System
30	AgrarElast
34	Agrar-SynkoElast

Gerne senden wir Ihnen unseren aktuellen Abdichtungsguide zu. Schreiben Sie uns:
info@bt-innovation.de

Alternativ können Sie unseren Downloadbereich auf unserer Webseite nutzen.

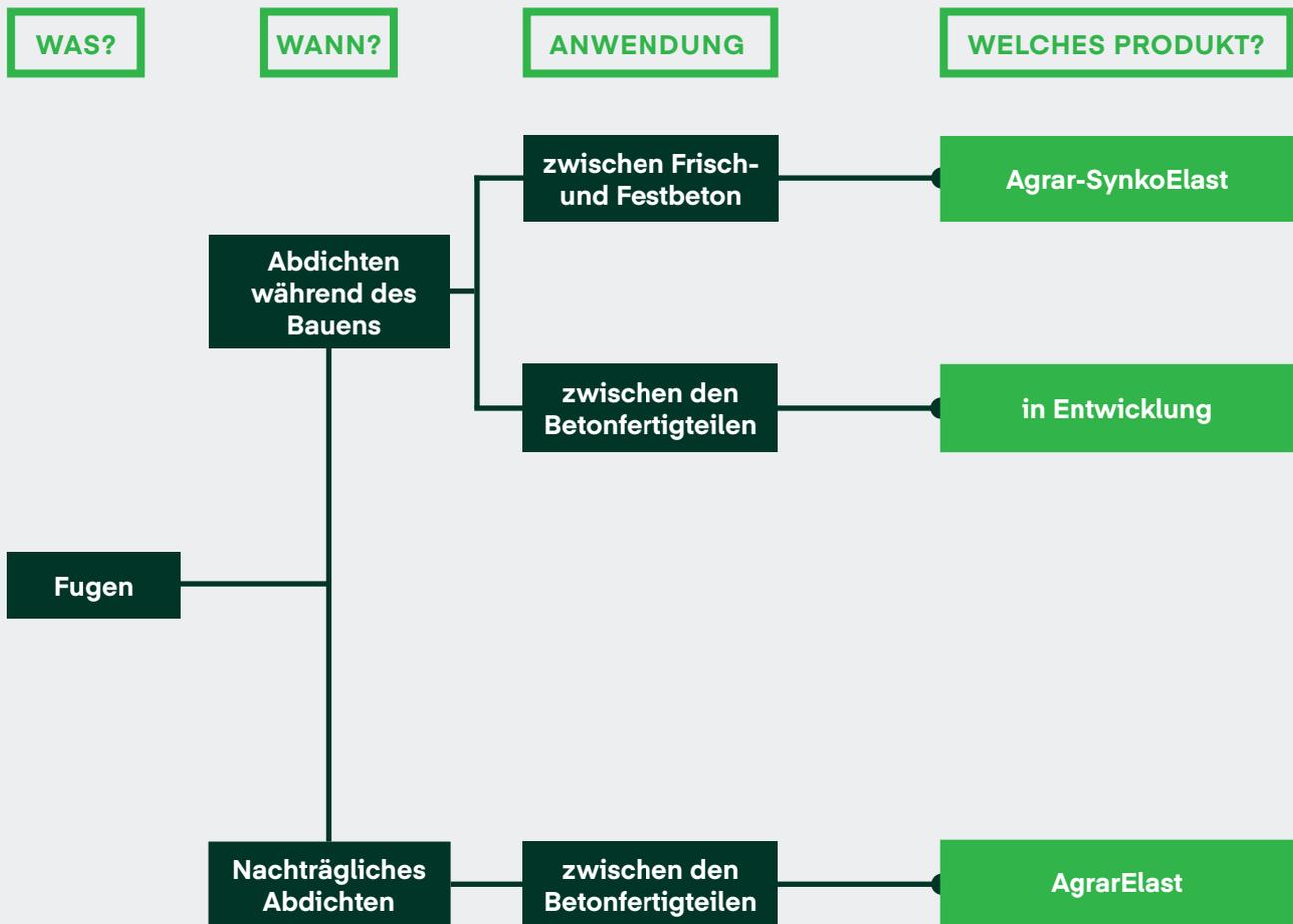
PRODUKTE FÜR DEN HOCH- UND TIEFBAU

Welche Abdichtung ist die richtige?



PRODUKTE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHES BAUEN

Welche Abdichtung ist die richtige?



Sie haben weitere Fragen zu unseren BT-Abdichtungsprodukten oder wünschen einen individuellen Beratungstermin?

Innendienst:
Tel.: +49 391 7352 - 76
E-Mail: baustelle@bt-innovation.de

Anwendungstechniker:
Tel.: +49 177 7352015
E-Mail: ch@bt-innovation.de

Fugenabdichtung >> Abdichten während des Bauens >> bei Frisch- und Festbeton

ABDICHTUNGSBAND FÜR ARBEITS- UND SOLLRISSFUGEN

Art. Nr.: 5001051 (30 mm x 20 mm, 24 m / Karton)

SynkoElast®

geeignet für: Arbeitsfugen // Sollrissfugen

SynkoElast® ist ein innovatives, sehr einfach zu verarbeitendes, wirtschaftliches Abdichtungsband, das auf Polymer- Bitumenbasis hergestellt wird. Anwendung findet es z. B. bei Arbeits- und Sollrissfugen an Bauwerken aus wasserundurchlässigem Ortbeton.

SynkoElast®



**Druckwasserdicht
bis zu 2 bar**



**Verarbeitung von
0°C bis +35°C**



**Kein Quellen
bei Wasserkontakt**



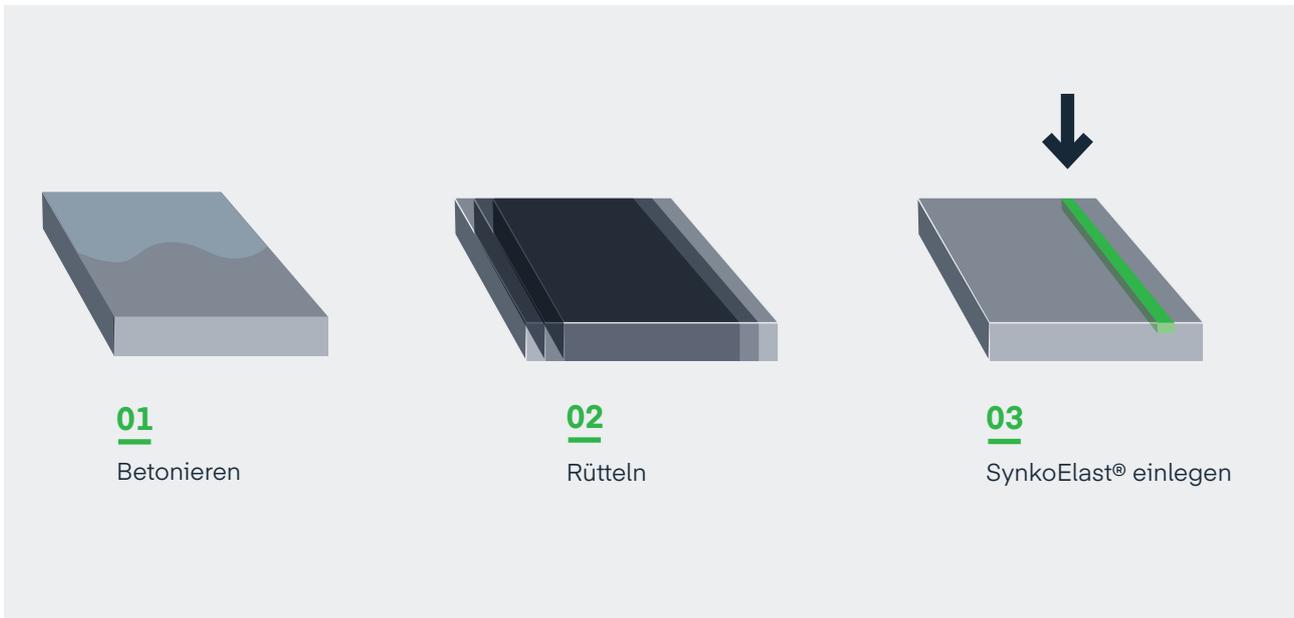
**Witterungs-, Säure-,
Laugen- und
Salzbeständig**

01. Variante Frischbeton

SynkoElast® wird während der Betonage einfach in den Frischbeton eingelegt

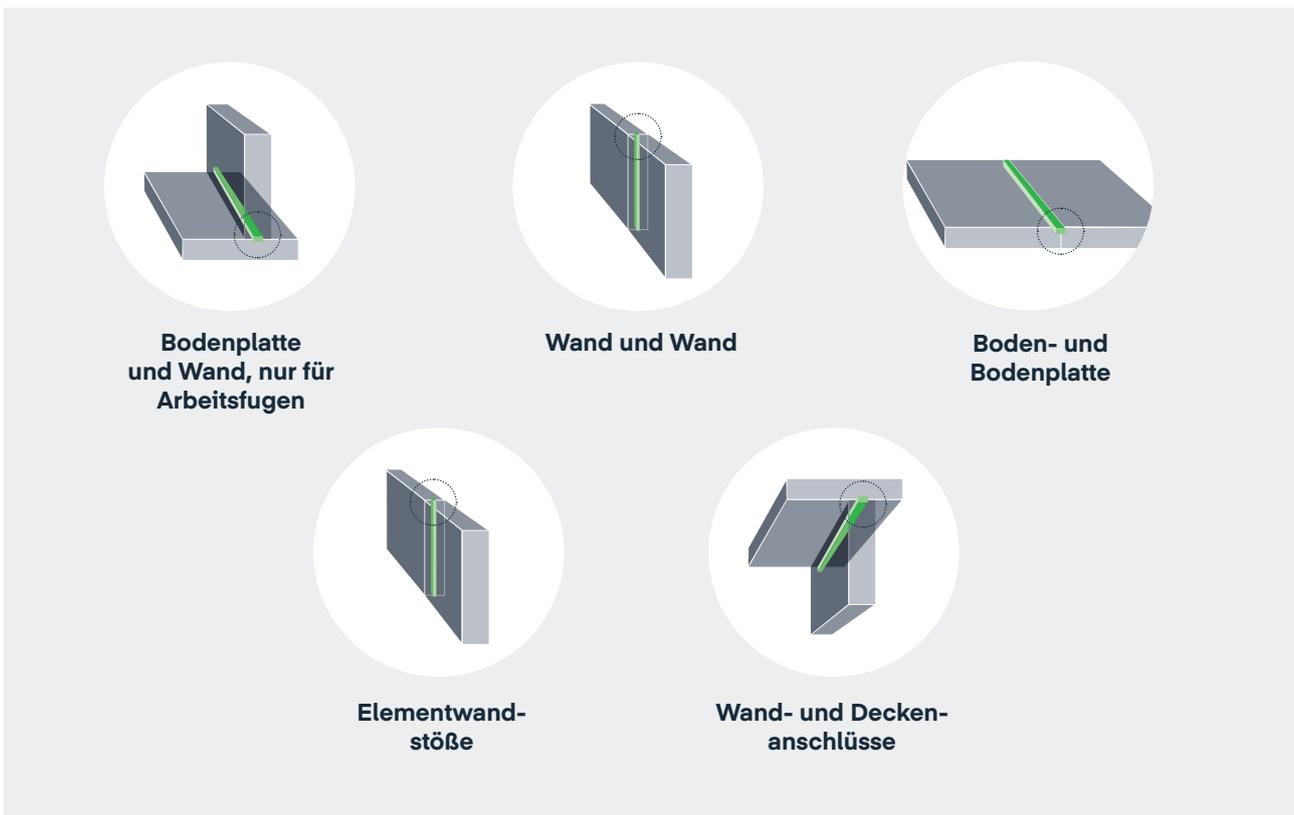


Anwendung Frischbeton



- ✓ einfach von Hand
- ✓ ohne Hilfsmittel
- ✓ keine Fugenbleche
- ✓ kein Schweißen

Geeignet für:



02. Variante Festbeton

SynkoElast® wird auf den Festbeton aufgebracht



Anwendung Festbeton

01



Beton muss
abgebunden sein

02



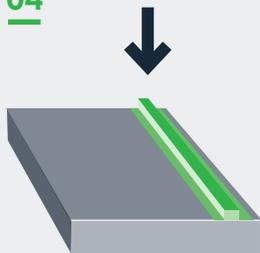
Primer auftragen,
1 Tag ablüften lassen

03



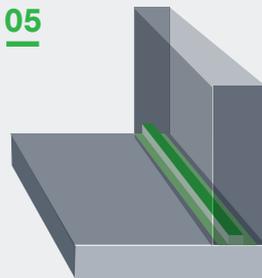
Erhitzen des Betons

04



SynkoElast® auf den
warmen Beton drücken

05



Betonieren des
angrenzenden Bauteils

Vorteile

Hohe Verlegeleistung durch minimalen Einbauaufwand

Verklebt bei der Hydratation mit dem Beton

Fugen können Aufweitungen und Verschiebungen aufnehmen

Kein Quellen bei Wasserkontakt

Einbau ohne weitere Hilfsmittel oder Werkzeuge

Anwendung auch bei geringen Wandstärken

Leichter Einbau auch bei viel Bewehrung

Säure- und laugenbeständig

Lösungsmittelfrei

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anwendungstipps

Zur Anwendung lesen Sie bitte das technische Datenblatt mit den Anwendungshinweisen

Lagern Sie das Band in der Umverpackung, um es vor Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen

Lagern Sie das Band im geschlossenen Karton bei Zimmertemperatur, damit es leicht verarbeitbar ist

Legen Sie SynkoElast® nicht in die Sonne oder setzen es hoher Wärme aus

Bei niedrigen Temperaturen wird SynkoElast® steifer und lässt sich schwerer verarbeiten

Verwenden Sie Schutzhandschuhe für den Einbau

Die Verarbeitungszeit in Frischbeton ist stark begrenzt, bedenken Sie das!

Stöße müssen mit mindestens 5 cm seitlicher Überlappung verknüpft werden

Legen Sie SynkoElast® mit der Schutzfolie nach oben aus

Bei angrenzenden Wandstößen oder zur Abschalung von Arbeitsfugen verwenden Sie unsere SynkoElast®-Sollriss- oder Abschalprofile

FAQ's

1. Quillt oder schwindet SynkoElast®?

Nein, denn SynkoElast® ist kein Quellband und bleibt stabil in seiner Form. Es dichtet durch eine feste Verbindung zwischen Band und Beton ab.

2. Muss ich SynkoElast® mit der Bewehrung verbinden?

Nein, denn SynkoElast® wird beim Betonieren in den noch frischen Beton gedrückt.

3. Welches Werkzeug benötige ich, um SynkoElast® im Frischbeton zu verlegen?

Keines. SynkoElast® lässt sich einfach von Hand in den Frischbeton eindrücken.

4. Kann ich SynkoElast® auch nachträglich auf den Beton aufbringen?

Ja! Ein Primer wird auf den Beton aufgetragen und nach dem Ablüften so stark erhitzt, dass das SynkoElast® beim Aufdrücken auf den Beton mit diesem verschmilzt.

5. Gibt es ergänzende Produkte, wie z.B. Sollrissprofile, die ich in Doppelwände einbauen kann?

Ja! Für SynkoElast® gibt es zwei ergänzende Produkte. Die Sollrissprofile für Doppelwände und die Abschalprofile für die Unterteilung großer Bauteile in kleine Betonageabschnitte.

6. Bei welchen Temperaturen kann ich SynkoElast® einbauen?

SynkoElast® sollte, wie Beton, zwischen +5°C und +35°C eingebaut werden. Bei niedrigen Temperaturen ist SynkoElast® etwas steifer. Durch das Lagern bei Zimmertemperatur bis kurz vor dem Einbau, kann das Band leichter verarbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.bt-innovation.de

Fugenabdichtung >> Abdichten während des Bauens >> zwischen den Betonfertigteilen

ABDICHTUNGSBAND FÜR BAUTEILFUGEN VON BETONFERTIGTEILEN

Art. Nr.: 5002052 (17 x 17 mm, Rolle á 4,50 m) _ Weitere Größen verfügbar

RubberElast®

geeignet für: Bauteilfugen

RubberElast® ist das vielfach geprüfte und bewährte Quetsch-Fugenband zur sicheren und druckdichten Abdichtung von Bauteilfugen zwischen Fertigteilen. Typische Anwendungen sind etwa die Abdichtung von Betonfertigteilstößen beim Wasserbau sowie von Kellern und anderen wasserundurchlässigen Konstruktionen bis hin zu Flanschverbindungen.

Das Band zeichnet sich nicht nur durch seine Wasser- und Gasundurchlässigkeit aus, sondern auch durch seine hervorragende Beständigkeit gegen witterungsbedingte und mechanische Abnutzung und sein Isolationsvermögen. RubberElast® behält auch bei sehr tiefen Temperaturen seine Elastizität.

Neben der guten Haftung auf Beton weist das Dichtband ausgezeichnete Adhäsionseigenschaften zu Metallen, Glas, Putz, Steinen und vielen anderen Materialien auf.

RubberElast®



**Druckwasserdicht
bis zu 0,5 bar**



**Verarbeitung von
-10°C bis +40°C**



**Kein Quellen
bei Wasserkontakt**



**Witterungs-, Säure-,
Laugen- und
Salzbeständig**



Dauerelastisch



Sofort wasserdicht

Anwendung

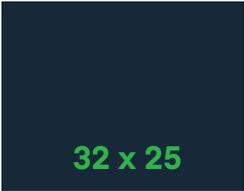
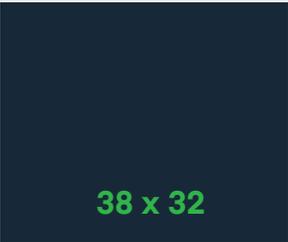
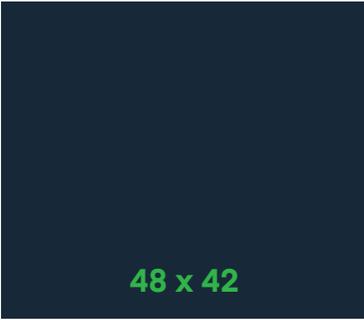
01
Betonfertigteile setzen

02
RubberElast® am abdichtenden Bauteil aufbringen (Untergrund muss frei von Verschmutzungen, Fetten und Ölen sein)

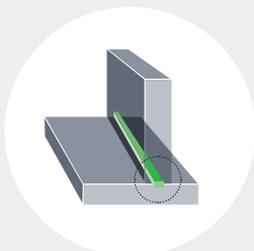
03
Betonfertigteile aufsetzen (bei senkrechten Fugen Bauteile zusammendrücken) RubberElast® dabei um 80% komprimieren

- ✔ einfach von Hand
- ✔ ohne Hilfsmittel
- ✔ kein Aushärten
- ✔ sofort wasserdicht

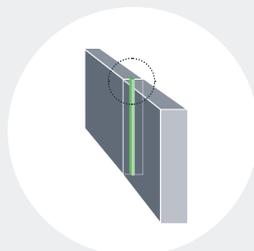
Größen: RubberElast® ist in vielen Größen erhältlich

 <p>17 x 17</p> <p>Fugenbreite: 3,4 mm</p>	 <p>25 x 19</p> <p>Fugenbreite: 3,8 mm</p>	 <p>32 x 25</p> <p>Fugenbreite: 5 mm</p>
 <p>38 x 32</p> <p>Fugenbreite: 6,4 mm Wandstärke mind. 19 cm</p>	 <p>48 x 42</p> <p>Fugenbreite: 8,4 mm Wandstärke mind. 24 cm</p>	

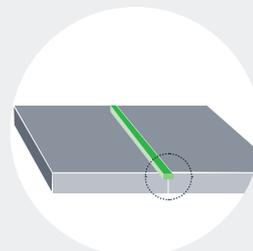
Geeignet für:



Bodenplatte
und Wand



Wand und Wand



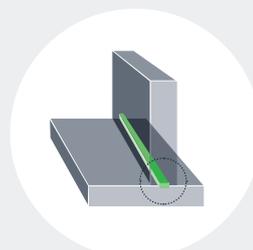
Boden- und
Bodenplatte



Wand- und Decken-
anschlüsse



Rahmenschächte



Winkelstützen

Einbau

Die Fertigteilstöße werden während des Aufbaus mit **RubberElast®** abgedichtet



RubberElast®:
Quetschdichtung
mit geprüfter
Druckbeständigkeit!

Vorteile

Einfache Verarbeitung

Einbau ohne weitere Hilfsmittel oder Werkzeuge

Sofort nach der Montage wasserdicht

Flexibel auch bei tiefen Temperaturen

Witterungsbeständig

Geprüft druckwasserdicht, bis 5 m Wassersäule verwendbar

Säure-, laugen- und salzbeständig

Mit anderen Elast-Produkten kombinierbar

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anwendungstipps

Lagern Sie das Band in der Umverpackung, um es vor Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen

Lagern Sie das Band in kühler und trockener Umgebung

Lesen Sie die Anwendungshinweise im technischen Datenblatt sorgfältig durch

Für trockenen, sauberen und stabilen Untergrund sorgen

Bei tiefen Temperaturen wird RubberElast zäher, so dass mehr Kraft benötigt wird

Verwenden Sie Schutzhandschuhe für den Einbau

Für optimale Dichtwirkung auf Kompression um 70% bis 90% achten

Bei horizontal verlaufenden Fugen für geeignete Lastenübertragung sorgen

Mindestfugenbreite 2 mm, um eine Zerstörung des Dichtbandes auszuschließen

FAQ's

1. Müssen die Fugen gereinigt werden?

Ja, die Fugenflanken müssen trocken und frei von Staub, Fett, losen Bestandteilen und anderen trennenden Materialien sein.

2. Muss ich einen Primer auftragen, damit RubberElast® hält?

Kommt darauf an, welcher Untergrund vorzufinden ist. Grundsätzlich wird RubberElast® ohne Primer aufgebracht.

Sollte das RubberElast® nicht am Untergrund haften, kann zusätzlich ein Primer verwendet werden.

3. Welche RubberElast® - Größe verwende ich für mein Projekt?

Die Wahl der richtigen RubberElast®-Größe entscheidet sich über die Breite der Fugenflanke und der endgültigen Fugenbreite.

Das RubberElast® wird in der Fuge eingequetscht und auf 20% der ursprünglichen Größe komprimiert. Das bedeutet, dass sich das Material seitlich in die Fuge drückt. Ist die Fugenflanke zu schmal, wird das RubberElast® aus der Fuge herausgedrückt. Ist die Fugenbreite zu groß oder zu klein, kann die Dichtwirkung nicht erreicht werden.

Lassen Sie sich hierzu durch unsere Mitarbeiter fachmännisch beraten. Gerne senden wir Ihnen auch unsere Tabelle zur Auswahl der richtigen Größe zu.

4. Wann ist RubberElast® mit Wasserdruck belastbar?

Es reagiert nicht chemisch mit anderen Substanzen, sondern ist, sobald es ordnungsgemäß komprimiert ist, mit Wasserdruck belastbar.

5. Wie viel Kraft muss ich für das Komprimieren des Bandes aufbringen?

Die aufzubringende Kraft ist abhängig von der gewählten Größe des Bandes und der vorherrschenden Umgebungstemperatur. Um den richtigen Kraftaufwand zu kalkulieren, beachten Sie bitte die Angaben im technischen Datenblatt.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.bt-innovation.de

Fugenabdichtung >> Abdichten während des Bauens

BITUMENFREIES, FASERVERSTÄRKTES ABDICHTUNGSBAND GEGEN DRÜCKENDES WASSER

Art. Nr.: 5002067 (30 mm x 20 mm, 16 m / Karton)

MultiElast

geeignet für: Arbeits- und Bauteilfugen

MultiElast ist eine Mehrzweckabdichtung für Arbeitsfugen und Bauteilfugen zwischen Fertigteilelementen gegen drückendes Wasser. Das MultiElast kann direkt in den Frischbeton verlegt werden und so Arbeitsfugen abdichten. Da das Band auch bei tiefen Temperaturen flexibel ist, ist die Verarbeitung des Bandes im Winter erleichtert.

Als selbstklebendes Quetsch-Fugenband bei Fertigteilfugen wird es auf die Fugenflanke eines Fertigteils/Bauteils aufgeklebt. Bei der Montage des nächsten Bauteils wird das Dichtband in der Fuge komprimiert und dichtet so die entstehende Fuge gegen hohen Wasserdruck bis zu 10 m Wassersäule ab. Sofort nach der Fertigteilmontage ist die Fuge wasserdicht.

Werden Fertigteil- und Ortbetonbauweise miteinander kombiniert, entstehen Bauteilfugen zwischen Fertigteilen und Arbeitsfugen zum Ortbeton. MultiElast kann als nachweislich beide Fugenarten abdichten, so dass verschiedene Fugenarten in einem Bauwerk sicher und kontinuierlich abgedichtet werden können.

MultiElast



**Druckwasserdicht
bis zu 1,0 bar**



**Verarbeitung von
-5°C bis +40°C**



**Kein Quellen
bei Wasserkontakt**



**Witterungs-, Säure-,
Laugen- und
Salzbeständig**

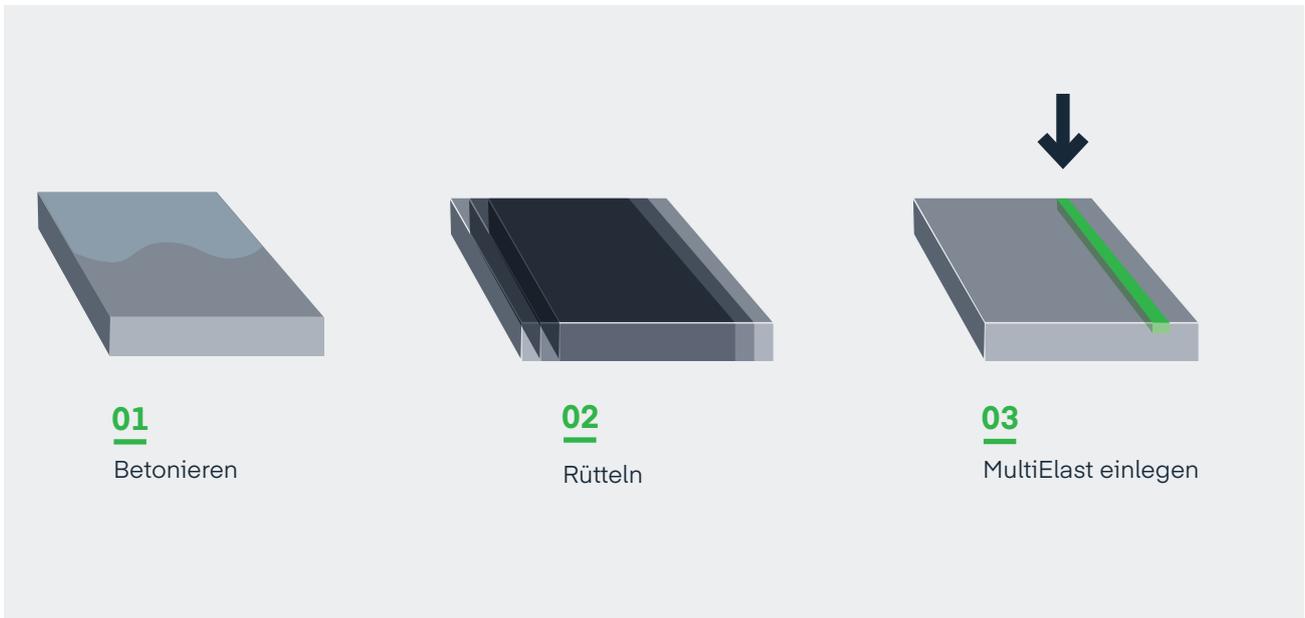


Dauerelastisch



**Sofort wasserdicht
als Quetschdichtung**

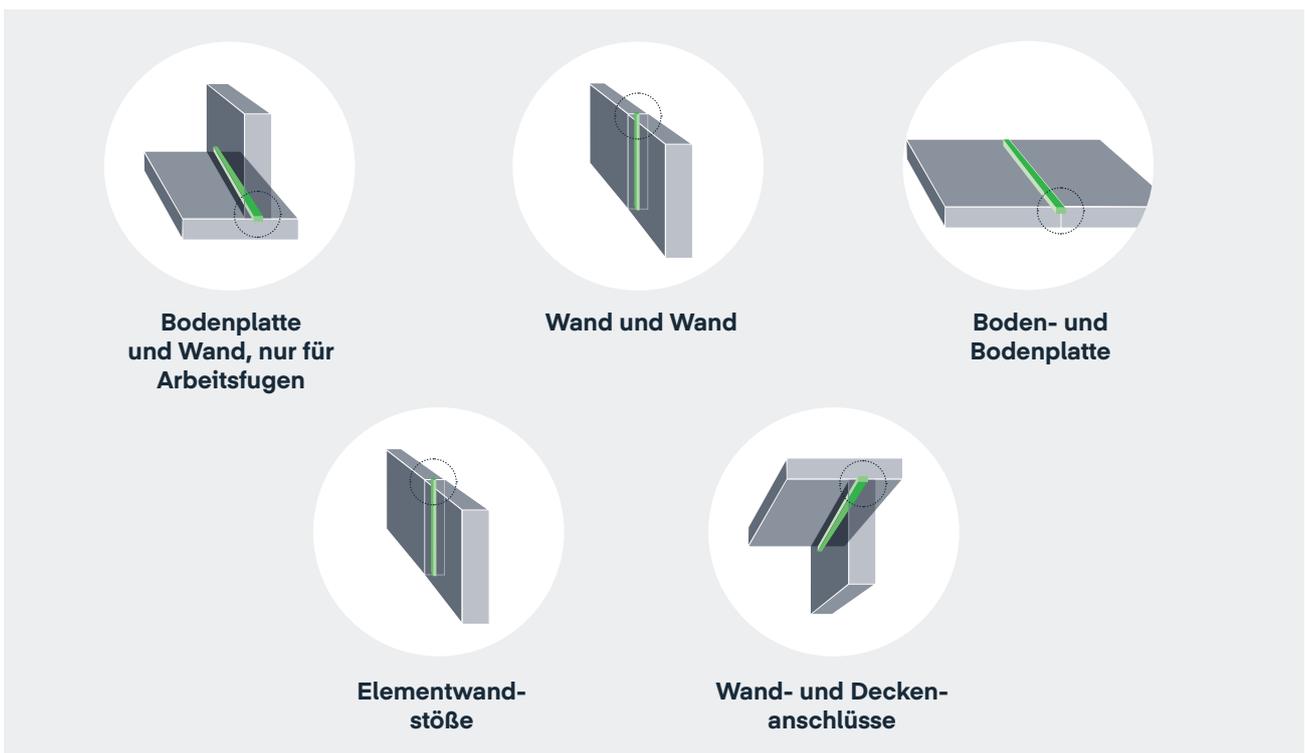
Anwendung Frischbeton



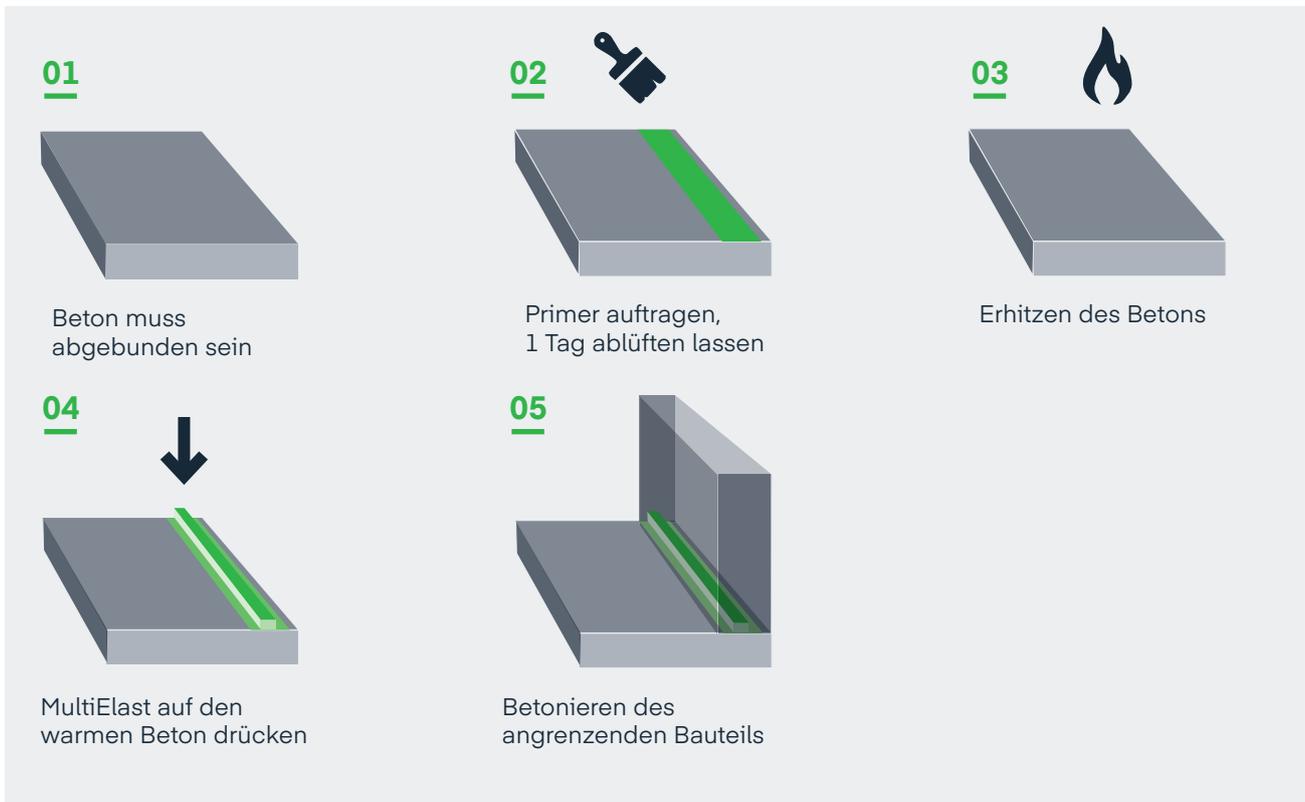
- ✓ einfach von Hand
- ✓ ohne Hilfsmittel
- ✓ keine Fugenbleche
- ✓ kein Schweißen

! HINWEIS: ES GELTEN DIE VERARBEITUNGSHINWEISE IM TECHNISCHEN DATENBLATT.

Geeignet für:

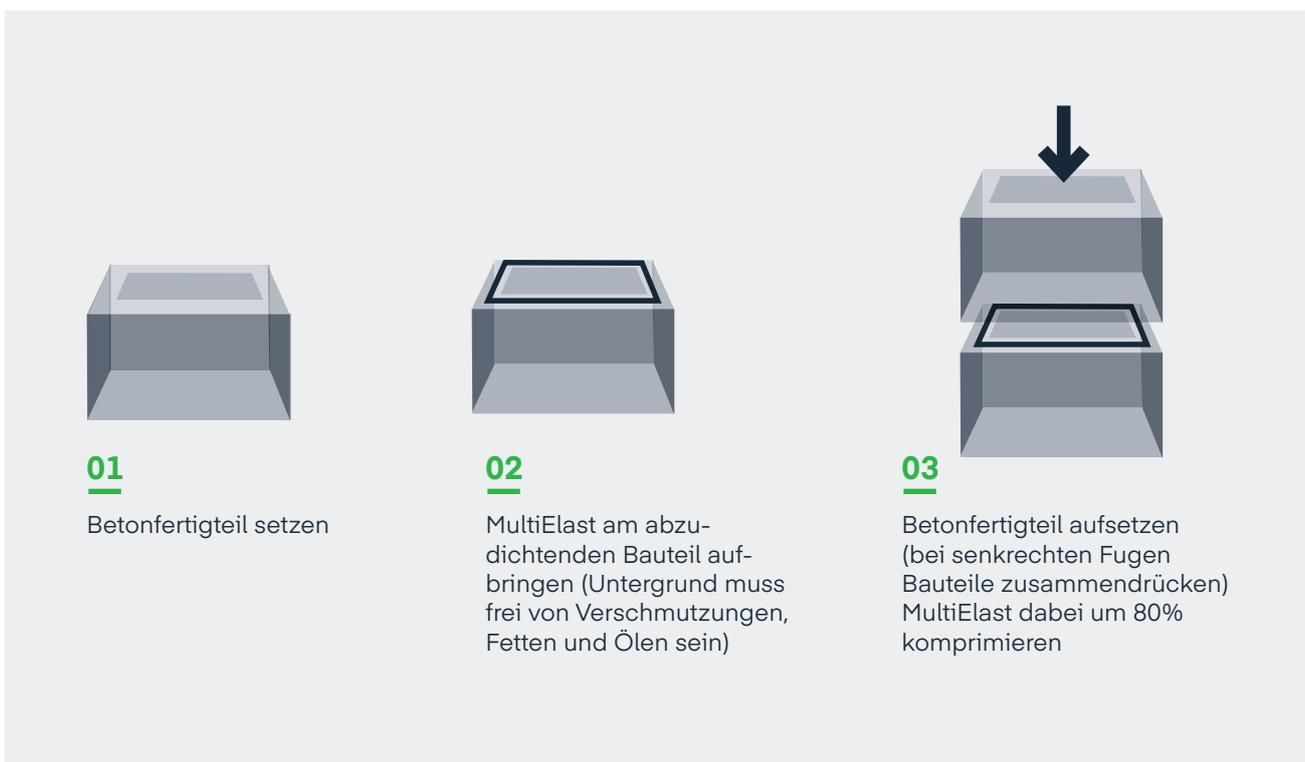


Anwendung Festbeton & Frischbeton



HINWEIS: ES GELTEN DIE VERARBEITUNGSHINWEISE IM TECHNISCHEN DATENBLATT.

Anwendung Bauteilfugen



Vorteile

Einfachste Verarbeitung

Einbau ohne weitere Hilfsmittel oder Werkzeuge

Flexibel auch bei tiefen Temperaturen

Witterungsbeständig

Geprüft druckwasserdicht bis zu 10m Wassersäule

Als Quetschdichtung sofort nach der Montage wasserdicht

Säure-, Laugen-, Salzbeständig

Bitumenfrei

Mit anderen Elast Produkten kombinierbar

Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anwendungstipps

Zur Anwendung lesen Sie bitte das technische Datenblatt mit den Anwendungshinweisen

Lagern Sie das Band in der Umverpackung, um es vor Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen

Lagern Sie das Band im geschlossenen Karton bei Zimmertemperatur, damit es leicht verarbeitbar ist

Legen Sie MultiElast nicht in die Sonne oder setzen es hoher Wärme aus

Die Verarbeitungszeit in Frischbeton ist stark begrenzt, bedenken Sie das!

Stöße in Frischbeton müssen mit mindestens 5 cm seitlicher Überlappung verknüpft werden

Verlegen Sie MultiElast mit der Schutzfolie nach oben

Als Quetschdichtung bei tiefen Temperaturen zäher, so dass mehr Kraft zur Kompression benötigt wird

Für optimale Dichtwirkung auf Kompression um 70% bis 90% achten

Die Quetschdichtung dient nicht der Lastübertragung. Mindestfugenbreite beachten

FAQ's

Arbeitsfugenabdichtung Ortbeton

1. Muss ich MultiElast mit der Bewehrung verbinden?

Nein, denn MultiElast kann beim Betonieren in den noch frischen Beton gedrückt werden.

2. Welches Werkzeug benötige ich, um MultiElast im Frischbeton zu verlegen?

Keines. MultiElast lässt sich einfach von Hand in den Frischbeton eindrücken.

3. Wie muss ich den Frischbeton vorbereiten?

Den Frischbeton im Bereich des Bandes nur glatt abziehen, nicht glatt reiben.

4. Quillt oder schwindet MultiElast?

Nein, denn MultiElast ist kein Quellband und bleibt stabil in seiner Form. Es dichtet durch eine feste Verbindung zwischen Band und Beton ab.

Kompressionsdichtung Fertigteile

5. Müssen die Fugen gereinigt werden?

Ja, die Fugenflanken müssen trocken und frei von Staub, Fett, losen Bestandteilen und anderen trennenden Materialien sein.

6. Wann ist MultiElast mit Wasserdruck belastbar?

Es reagiert nicht chemisch mit anderen Substanzen, sondern ist, sobald es ordnungsgemäß komprimiert ist, mit Wasserdruck belastbar.

7. Bei welchen Temperaturen kann ich MultiElast einbauen?

MultiElast kann zwischen -5°C und $+40^{\circ}\text{C}$ als Quetschdichtung eingebaut werden. Bei niedrigen Temperaturen wird MultiElast etwas steifer und schwerer zu komprimieren. Durch das Lagern bei Zimmertemperatur bis kurz vor dem Einbau, kann das Band leichter verarbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.bt-innovation.de

Fugenabdichtung >> Nachträgliches Abdichten >> Fugendichtstoff

1-KOMPONENTIGER FUGENDICHTSTOFF

Art. Nr.: 5004113 (Typ 1) _ Art. Nr.: 5004115 (Typ 2)

InnoElast® Typ 1 und Typ 2

geeignet für: Bauteilfugen

Die InnoElast® Dichtstoffe sind bewährte 1-komponentige Systeme zur Abdichtung von Bauwerksfugen in Fassaden, Kellern, Böden, Wegen, Dächern sowie von Anschlüssen bei Fenstern, Türen und bei Durchführungen. Die InnoElaste sind lösungsmittelfreie, schwindarme, dauerelastische witterungs- und UV beständige Dichtstoffe mit hohem Haftvermögen. InnoElast® ist im Innen- und Außenbereich einsetzbar.

InnoElast® Typ I ist für größere Fugenbewegungen in Fassaden und Böden optimiert, mit InnoElast® Typ II können bspw. Keller gegen drückendes Wasser abgedichtet werden.

InnoElast® Typ 1



Lösungsmittelfrei und
schwindungsarm



Anwendbar auf
feuchtem Untergrund
ab -3°C



Witterungs- und
UV-beständig



Dauerelastisch



Bis 25 %
Bewegungsaufnahme



Ohne Primer
anwendbar

InnoElast® Typ 2



Lösungsmittelfrei und
schwindungsarm



Anwendbar auf
feuchtem Untergrund
ab -3°C



Witterungs- und
UV-beständig



Dauerelastisch



Bis 25 %
Bewegungsaufnahme



Ohne Primer
anwendbar



Hohe Beständigkeit
gegen Chemikalien



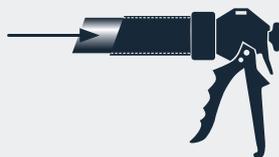
Druckwasserdicht
bis zu 0,48 bar

So einfach gehts:



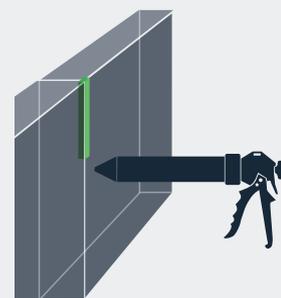
01

Den Schlauchbeutel mit der
Schere oben aufschneiden



02

Den Schlauchbeutel in die
Spritzpistole einsetzen



03

Die Fuge mit InnoElast®
Typ 1 oder Typ 2 auffüllen



HINWEIS: ES GELTEN DIE VERARBEITUNGSHINWEISE IM TECHNISCHEN DATENBLATT.

Geeignet für:



InnoElast® Typ 1



InnoElast® Typ 1 wird in die Fuge eingefüllt

InnoElast® Typ 2



InnoElast® Typ 2
Fugenabdichtungen sind beliebig formbar und wasserdicht

Vorteile

1-komponentiger, dauerelastischer Dichtstoff

Nahezu nicht schrumpfend

Kein Primer erforderlich

Auch auf feuchten Untergründen anwendbar

Anwendung ab -3°C

Lösungsmittel- und Isocyanatfrei

Hohe Anfangshaftung, auch im frischen Zustand

Witterungs- und UV-beständig

Anstrichverträglich

Mit anderen Elast-Produkten kombinierbar und bitumenverträglich

InnoElast Typ II - hohe chemische Beständigkeit

Anwendungstipps

Zur Anwendung lesen Sie bitte das technische Datenblatt mit den Verarbeitungshinweisen

InnoElast ist feuchtigkeitshärtend

Hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit beschleunigen die Erhärtung, geringe verlangsamen diese

Anwendung mittels einer Ausdrückpistole

Fugen-Hinterfüllschnur einlegen (verhindert 3-Flankenhaftung und spart Dichtstoff)

Bei Anwendung als Fugendichtstoff, max. Dichtstoffstärke pro Arbeitsgang 5 cm

Bei Anwendung als Flächenklebstoff, auf die Fläche aufbringen und mittels Zahnspachtel gleichmäßig verteilen

Vor Nässe schützen

Vor mechanischer Beschädigung schützen

FAQ's

1. Müssen die Fugen gereinigt werden?

Ja, die Fugenflanken müssen frei von Staub, Fett, losen Bestandteilen, Eis und anderen trennenden Materialien sein. Die Fugenflanken können aber feucht, ohne sichtbaren Wasserfilm, sein.

2. Wann entscheide ich mich für InnoElast® Typ 1 und wann für Typ 2?

InnoElast® Typ 1:

::: bei Bewegungsfugen mit Bewegungen bis zu 25%

::: bei Fugen, die lediglich beregnet werden und wo kein Wasserdruck ansteht

InnoElast® Typ 2:

::: bei Fugen, die Chemikalien ausgesetzt sind (Säuren, Laugen, ausgewählten Treibstoffen)

::: bei Fugen, die Druckwasser bis 4,8m Wassersäule ausgesetzt sind

::: bei Fugen, die an bituminösen Stoffen / Anstrichen angrenzen und dicht sein sollen

3. Wann findet die Hautbildung statt? Wie hoch ist die Durchhärtegeschwindigkeit?

Eine erste Hautbildung findet bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte nach ca. 2 h statt, beim InnoElast 2 nach 15 min.

Die Durchhärtung des Fugendichtstoffes kann mit 2-3 mm / 24h angesetzt werden. Bei niedrigen Temperaturen verlangsamt sich die Reaktionsgeschwindigkeit und somit auch die Durchhärtung.

4. Gibt es Materialunverträglichkeiten?

Ja, InnoElast® 1 verträgt sich nicht mit Lösungsmitteln wie Benzin, einigen Säuren sowie Essigsäure. Bei Kontakt, erweicht und quillt das Produkt. In chemisch belasteten Bereichen verwenden Sie bitte unser InnoElast 2, welches eine hohe chemische Beständigkeit besitzt.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.bt-innovation.de

Flächenabdichtung >> Nachträgliches Abdichten

DIE FLEXIBLE ABDICHTUNG FÜR FLÄCHEN UND FUGEN

Art. Nr.: 5004153 (Typ S/1 kg) _ 5004143 (Typ S/7 kg)
 Art. Nr.: 5004146 (Typ V/1 kg) _ 5004144 (Typ V/7 kg)

FlächenElast® Typ S und Typ V

geeignet für: Flächen und Fugen

FlächenElast® Typ S und V sind universelle, 1-komponentige, elastische Abdichtungen für senkrechte und waagerechte Flächen und Fugen im gesamten Baubereich gegen drückendes Wasser. Die Dichtstoffe finden vielseitig Anwendung im Innen- und Außenbereich als Bauwerksabdichtung, als Verbundabdichtung unter Boden- und Wandbelägen oder als Fugenabdichtung zwischen Beton, Holz oder Metall. FlächenElast® ist ein extrem rissüberbrückendes, streich- bzw. vergießfähiges Abdichtungssystem, welches nach dem Erhärten eine „gummiartige“, wasserdichte Membran zum Schutz verschiedenster Bauteile bildet.

FlächenElast® Typ S und V



**Druckwasserdicht
bis zu 0,48 bar**



**Anwendbar auf
feuchtem Untergrund
ab 0°C**



**Rissüberbrückend
bis 5 mm**



Dauerelastisch

- ✓ einfach anzuwenden durch: streichen, gießen, aufsprühen
- ✓ hohe Beständigkeit

So einfach gehts:



01

Beutelinhalt in Eimer
füllen



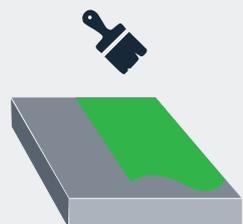
02

In Fuge einarbeiten,
gießen oder auf
Fläche streichen



03

Wo nötig, Flies einlegen
(Bsp. gerissener Beton,
Ecken, Fugen etc.)



04

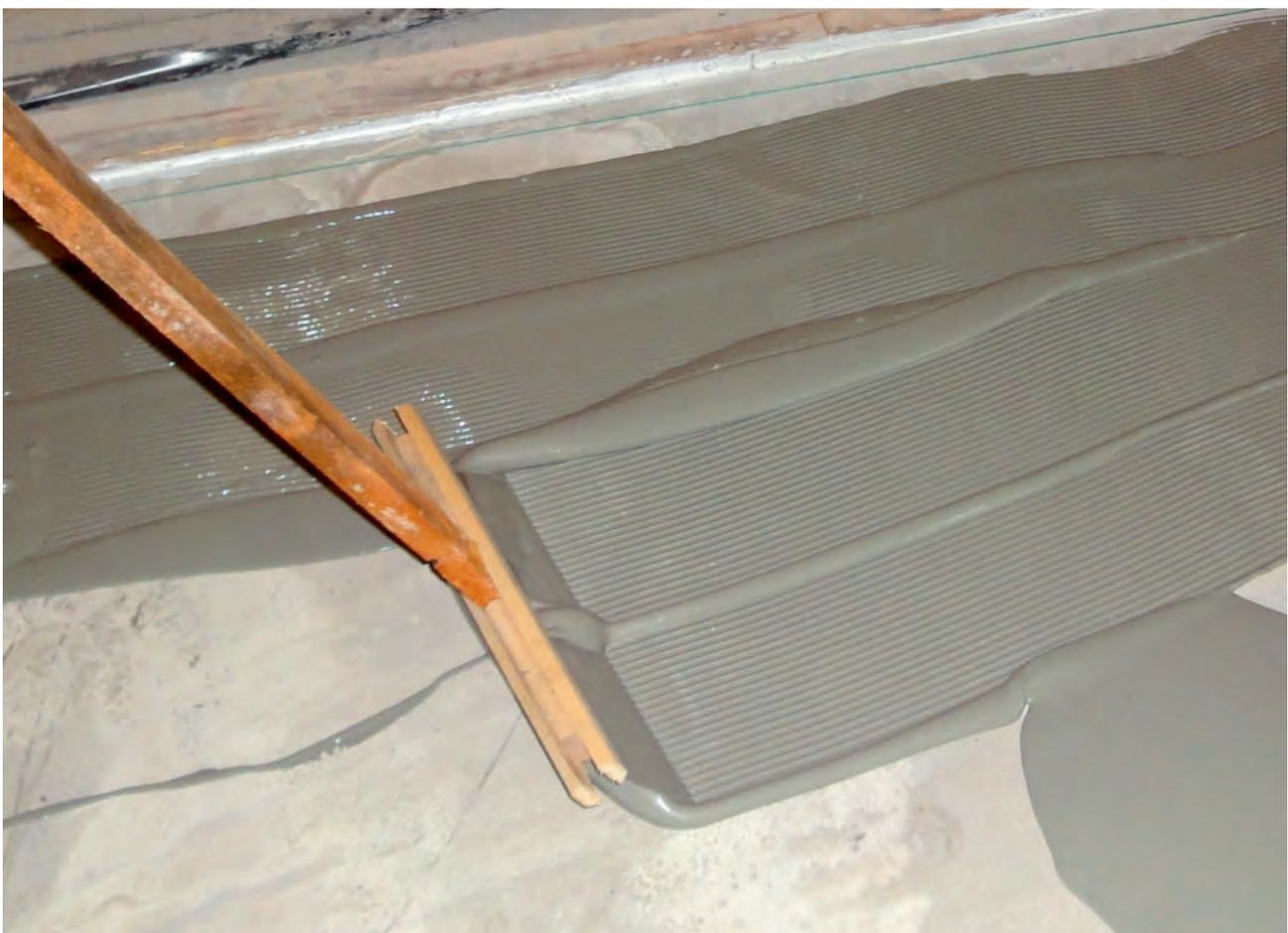
2. Schicht auftragen

Wandabdichtung mit FlächenElast® Typ S



Fugenverguss mit FlächenElast® Typ V



Geeignet für:**FlächenElast® Typ V**

FlächenElast® Typ V
zur druckwasserdichten
Flächenabdichtung

Vorteile

1-komponentiger, dauerelastischer Dichstoff

Einfache Verarbeitung

Typ S streichbar / Typ V flüssige Konsistenz

Rissüberbrückend (bis 5mm)

Auf feuchten Untergründen verarbeitbar

Ab 0°C auf eisfreien Oberflächen anwendbar

Geeignet für die Reparatur von verschiedensten (auch bitumenhaltigen) Dachabdichtungen

Witterungsbeständig

Lösemittel- & Isocyanatfrei

Anwendungstipps

FlächenElast® Typ S: Für senkrechte und waagerechte Flächen und Fugen

FlächenElast® Typ V: Für horizontale Flächen und Fugen z.B. Bodenfugen, da flüssig

Untergründe: Fest und tragfähig, frei von Staub, Fett, Ölen und anderen trennenden Materialien. Untergrund feucht aber nicht nass mit sichtbarem Film. In der Regel keine Grundierung erforderlich

FlächenElast® Typ S (streichbar) auf Untergrund mit Rolle oder Pinsel ca. 1 mm stark auftragen. FlächenElast® Typ V (flüssig) auf den Untergrund gießen und auf ca. 1 mm Stärke verteilen.

Bei drückendem Wasser: Zweiter Anstrich nach einer stabilen Hautbildung der ersten Schicht (nach ca. 6 bis 12 Stunden). Bei besonderer Beanspruchung: Armierungsgewebe einbringen.

Als Fugenabdichtung auf genügend Breite (→ 5 mm) und Tiefe (→ 10 mm und → ½Breite) Fugenausbildung achten. 3-Flankenhaftung zum Fugengrund vermeiden.

Als Klebstoff / Verbundabdichtung für Beläge einsetzbar

Mit anderen Elast Produkten kombinierbar

FAQ's

1. Kann ich FlächenElast® im erdberührten Bereich verwenden?

Ja. FlächenElast® bietet sich hervorragend für den unterirdischen Bereich an. Das Produkt ist dauerhaft einsetzbar und zersetzt sich nicht im Laufe der Zeit, wie Wettbewerbsprodukte. Mit FlächenElast® können Sie in nur 2-Lagen eine druckwasserdichte Schicht auf Ihrem Bauteil erstellen. Wir empfehlen nachträglich eine Noppenbahn o.ä. um das abgedichtete Bauteil zu verlegen, damit die Abdichtung beim Anschütten nicht beschädigt wird.

2. Muss FlächenElast® mit einem Vlies verlegt werden?

Ja, und zwar dann, wenn hohe Wasserdruckdichtigkeit erreicht werden soll, Ecken und Vorsprünge anzutreffen sind und eine Rissüberbrückung von 5 mm erreicht werden soll. Dafür wird eine Lage FlächenElast® auf das Bauteil aufgetragen. Das Vlies wird anschließend in die noch frische Lage FlächenElast® eingewalzt. Nach dem Erhärten der ersten Schicht wird eine zweite Lage FlächenElast® auf das Vlies aufgebracht.

Somit ist das Vlies beidseitig von FlächenElast® durchtränkt und bietet dauerhaften Schutz vor Feuchtigkeit.

3. Kann FlächenElast® als Dachabdichtung verwendet werden?

Nicht direkt. FlächenElast® ist beschränkt UV-beständig und für geringe mechanische Belastungen (Bsp. Hagel) ausgelegt. Als untenliegende Abdichtung mit vorgesetztem Schutz, ohne UV-Strahlung und mechanischer Belastung kann FlächenElast® jedoch ohne Einschränkungen verwendet werden.

4. Gibt es Materialunverträglichkeiten?

In chemisch belasteten Bereichen verwenden Sie bitte unser InnoElast II, welches eine hohe chemische Beständigkeit besitzt.

5. Welches Werkzeug verwende ich zum Ausrollen und wie reinige ich es am besten?

Zum Ausrollen von FlächenElast® Typ S empfehlen wir eine Lammfellrolle zu verwenden. Die Reinigung sollte schnellstmöglich nach der Verwendung durchgeführt werden. Dafür können herkömmliche Lösungsmittel eingesetzt werden. Achten Sie bei der Wahl der Lammfellrollen darauf, dass sich diese durch das Lösungsmittel nicht zersetzen.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.bt-innovation.de

Fugenabdichtung >> Nachträgliches Abdichten >> Fugenabdeckend

DAS ZUVERLÄSSIGE ABDICHTUNGSSYSTEM GEGEN DRÜCKENDES WASSER

Art. Nr.: 5004050 (1,0 x 200 mm x 25 m) _ Weitere Größen verfügbar

ProElast®-System

geeignet für: Arbeitsfugen und Sollrissfugen im WU-Beton

Das ProElast® System ist ein einfach zu verarbeitendes 2-teiliges Abdichtungssystem, bestehend aus einer speziellen EPDM Folie und den Kleb- und Dichtstoffen InnoElast® Typ I oder II. Das System zeichnet sich neben seiner hohen Wasserdichtigkeit durch eine hohe UV- und Witterungsbeständigkeit aus.

Das ProElast® System ist eine außenliegende, streifenförmige Abdichtung von Arbeits- und Sollrissfugen. Gängige Anwendungen sind deshalb die Abdichtung von Rissen und Spalten in Kellern, Schächten, Behältern aber auch von Dächern. Die ProElast® Folien selbst können als Sperrfolie und zur Flächenabdichtung verwendet werden.

ProElast®-System



**Druckwasserdicht
bis zu 2 bar**



**Anwendbar auf
feuchtem, eisfreien
Untergrund ab -3°C**



**Witterungs- und
UV-beständig**

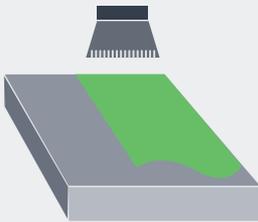


**InnoElast® Typ 2 =
hohe Chemikalien-
beständigkeit**



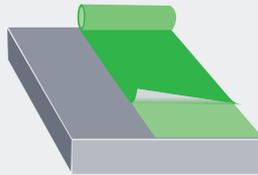
**Ohne Primer
anwendbar**

So einfach gehts:



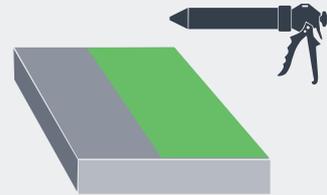
01

InnoElast® aufbringen,
mit Zahnspachtel



02

ProElast®-Folie
ausrollen und Luftblasen
ausstreichen



03

Randversiegelung
mit InnoElast®



HINWEIS: ES GELTEN DIE VERARBEITUNGSHINWEISE IM TECHNISCHEN DATENBLATT.

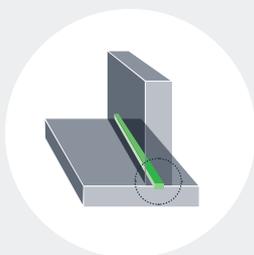


extrem sicher und beständig

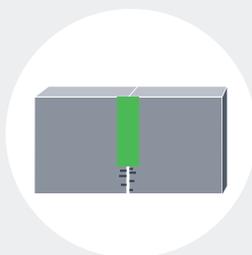


langlebig

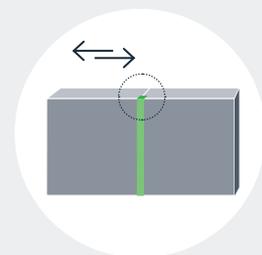
Geeignet für:



Arbeitsfugen



Sollrissfugen und
Rissreparatur



Bewegungsfugen

Anwendung Fläche



ProElast® als streifenförmige Abdichtung

Vorteile

Schnelle und einfache Verarbeitung

Ab -3°C verwendbar

Auf mattfeuchtem Untergrund verwendbar

In der Regel ohne Primer anwendbar

Witterungs- und UV-beständig etc.

Sehr hohes Haftvermögen auf Beton, Stahl, Glas, Holz, Bitumen und diversen Kunststoffen

Lösungsmittelfrei

Geprüfte Wasserdichte (AbP) bis 20 m Wassersäule

Anwendungstipps

Der Untergrund muss tragfähig, fett- und staubfrei sein

Den Klebstoff flächig mit einer Dicke von ca. 1,5 mm mit Hilfe eines Zahnpachtels auftragen

ProElast® mittig über der Fuge auflegen und mittels einer Andruckrolle in den Flächenklebstoff eindrücken

Es dürfen keine Luftblasen unter der Folie verbleiben

Die Stöße werden mit einer Überlappung von 100 mm verklebt

Die freien Ränder mit InnoElastTyp I oder II versiegeln

ProElast®-Folie vor äußerlichen, mechanischen Beschädigungen schützen

FAQ's

1. Ist die ProElast® Folie auch in anderen Folienbreiten als 30 cm erhältlich?

Ja, die Folie ist bis zu einer Breite von 170 cm auf Anfrage lieferbar.

2. Wann ist das ProElast® System belastbar?

Die Folienklebstoffe erhärten mit der Feuchtigkeit der Umgebung (aus der Luft, Beton). Bei gut gedämmten, trockenen Wänden dauert es deshalb länger bis das System in der Folienmitte und bei Stößen vollständig durchgehärtet ist. Bei Folienbreiten bis 50 cm ist das System aber schon nach einer Woche begrenzt belastbar.

3. Kann das ProElast® System mit dem FlächenElast® S oder V kombiniert werden?

Ja, dies ist bei großen Flächen eine gute Kombination, da das FlächenElast® schnell erhärtet. Die Kombination ProElast® für die Ecken, die Kanten und die Übergänge zur Bodenplatte und das FlächenElast® S für die Abdichtung der großen Flächen ist eine gängige, gute Kombination.

4. Wie können große Flächen mit ProElast® verlegt werden?

Um große Flächen mit ProElast® abzudichten, verlegt man vorzugsweise Streifen in festen Abständen. Wenn der Folienklebstoff weitgehend erhärtet ist, werden die Lücken mit weiteren Streifen beklebt und so geschlossen.

5. Kann die Folie auch ohne oder mit nur wenig Klebstoff verwendet werden.

Ja. Die geprüfte Folie kann z.B. als Sperrbahn gegen aufsteigende Feuchtigkeit in Wänden verwendet werden.

Mit der Folie können auch Flächen mit loser Verlegung oder mit Randverklebung abgedichtet werden. Die Folie ist auf Anfrage auch in anderen Folien-dicken als 1 mm lieferbar.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.bt-innovation.de

Fugenabdichtung >> Nachträgliches Abdichten >> Zwischen den Betonfertigteilen

1-KOMPONENTIGER, DAUERELASTISCHER KLEB- UND DICHTSTOFF

Art. Nr. 5004273 (Karton: 15 x 600 ml)

Art. Nr. 5004275 (Primer A(sphalt, 500 ml Set, bestehend aus Komponente A + B)

Art. Nr. 5004274 (Primer B(eton), 500 ml Dose)

AgrarElast

geeignet für: Lager- und Abfüllanlagen mit allgemein wasser-gefährdenden Stoffen

Für die Sanierung und für den Neubau von landwirtschaftlich geführten JGS-Anlagen sowie von Biogasanlagen, sind auf Grundlage der AwSV* nur Bauprodukte, Bausätze und Bauarten anzuwenden, welche die entsprechenden bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweise unter Berücksichtigung der wasserrechtlichen Anforderungen vorweisen können.

Das standfeste AgrarElast bietet für den horizontalen und vertikalen Fugenbereich ein vollständiges Abdichtungssystem. Der Dichtstoff und der dazugehörige Primer A(sphalt) oder B(eton) erfüllen die gesetzlich geforderten Eignungsnachweise und bieten somit eine rechtssichere Lösung für Anlagenbetreiber und Fachbetriebe. Um den hohen Anforderungen zur dauerhaften Abdichtung von JGS-Anlagen gerecht zu werden, unterliegt AgrarElast regelmäßigen Produktüberwachungen und Materialprüfungen.

* Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AgrarElast



**Lösungsmittelfrei,
isocyanatfrei**



**Hohe Chemikalien-
beständigkeit**



**Witterungs- und
UV-beständig**



Dauerelastisch

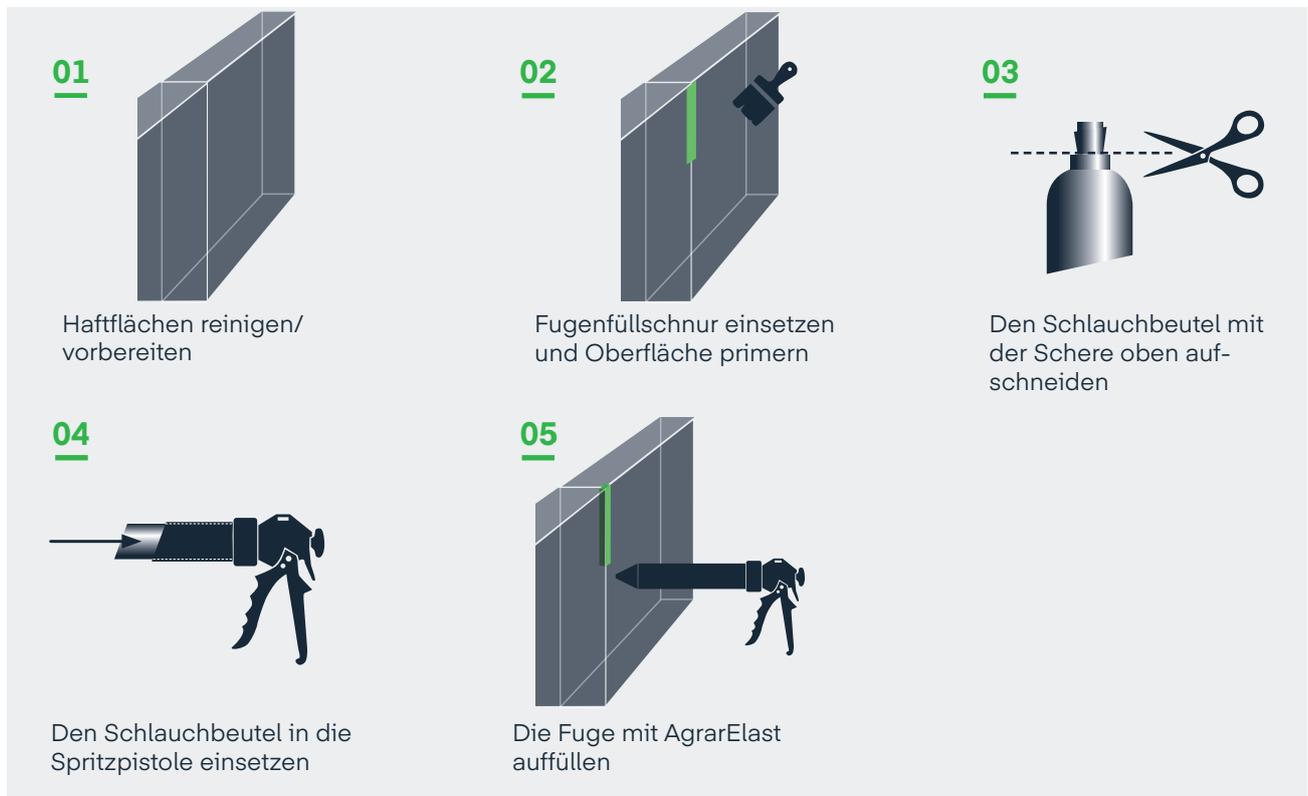


**Zulässige Verformung
12,5 %**



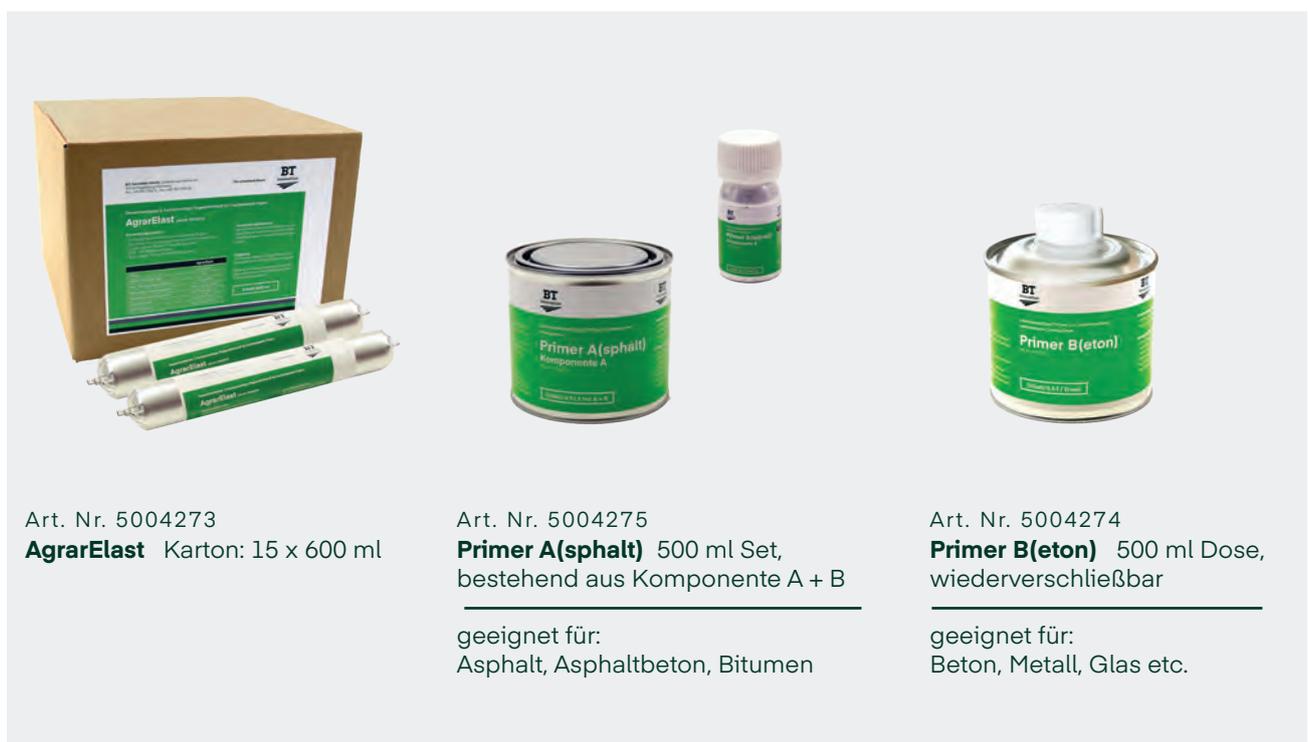
**Verarbeitung von
+5 °C bis +35 °C**

So einfach gehts:



HINWEIS: ES GELTEN DIE VERARBEITUNGSHINWEISE IM TECHNISCHEN DATENBLATT.

Artikelübersicht

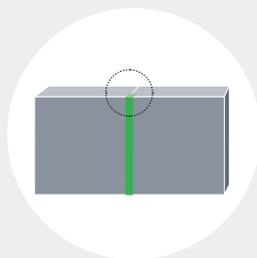


Anwendung

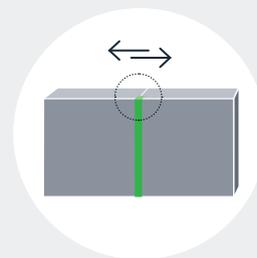


Abdichtung eines Fahrsilos mit **AgrarElast**

Geeignet für:



Bauteilfugen



Bewegungsfugen



HINWEIS: FUGEN IM BEREICH VON JGS-ANLAGEN UND BIOGASANLAGEN, FESTMIST-PLATTEN, FAHRSILOS, GÄRFUTTERSILOS UND ABWASSERANLAGEN

Vorteile

Einfache und sichere Verarbeitung

Zugelassene Abdichtung für Asphalt, Beton und ihre Kombinationen

Befahrbar/begehrbar

Hohe zulässige Verformung von 12,5 %

Witterungs- und UV-Beständigkeit

Standfest mit nur geringer Schrumpfung

Sehr hohe Temperaturbeständigkeit im Vergleich zu Dichtmitteln basierend auf PU und Bitumen

Lösungsmittelfrei, isocyanatfrei

Zulassung (abZ: Z-74.62-176) vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt)

Anwendungstipps

Zur Anwendung lesen Sie bitte das technische Datenblatt mit den Verarbeitungshinweisen

AgrarElast ist feuchtigkeitshärtend

Hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit beschleunigen die Erhärtung, geringe verlangsamen diese

Anwendung mittels einer Ausdrückpistole

Auf trockenem Untergrund auftragen und bei Verarbeitung vor Nässe schützen

Fugen-Hinterfüllschnur einlegen (verhindert 3-Flankenhaftung und spart Dichtstoff)

Bei Anwendung Fugen-Geometrien nach Zulassung beachten, andernfalls max. Dichtstoffstärke pro Arbeitsgang 5 cm

Die Primer A(sphalt) und Primer B(eton) sind Teil des AgrarElast Systems. Deren Abluftzeit beachten!

Vor mechanischer Beschädigung schützen

FAQ's

1. Müssen die Fugen gereinigt werden?

Ja, die Fugenflanken müssen trocken und frei von Staub, Fett, losen Bestandteilen und anderen trennenden Materialien sein.

2. Muss ich einen Primer auftragen, damit AgrarElast eingesetzt werden kann?

Ja, beim Einsatz von AgrarElast sind die der Unterlage entsprechenden Primer zu verwenden. Für eine Anwendung auf Asphalt, sind die Komponenten A+B des Primers A(sphalt) miteinander zu vermischen. Für eine Anwendung auf Beton ist der Primer B(eton) zu verwenden.

3. Wann findet die Hautbildung statt? Wie hoch ist die Durchhärtegeschwindigkeit?

Eine erste Hautbildung erfolgt bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte nach ca. 15 min.

Die Durchhärtung des Fugendichtstoffes erfolgt zunächst mit ca. 3 mm / 24h. Bei niedrigen Temperaturen verlangsamt sich die Reaktionsgeschwindigkeit und somit auch die Durchhärtung.

4. Gibt es Materialunverträglichkeiten?

Nein, in chemisch belasteten Bereichen ist unser AgrarElast problemlos einsetzbar. Es ist vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) für die dauerhafte Abdichtung von JGS-Anlagen zugelassen.

5. Wann ist die Fuge belastbar?

Mit der Fugentiefe variiert der Zeitpunkt der frühesten Belastbarkeit. Sobald die Fuge komplett ausgehärtet ist kann sie voll belastet werden. Eine abgesenkte Fuge zwischen gefasteten Betonbauteilen ist nach 24 h befahrbar.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.bt-innovation.de

Fugenabdichtung >> Abdichten während des Bauens >> Zwischen Frisch- und Festbeton

ABDICHTUNGSBAND FÜR ARBEITSFUGEN

Art. Nr.: 5001097 (30 mm x 20 mm, 24 m / Karton)

Art. Nr.: 5001099 Voranstrich (3,79 l / Eimer für Festbeton)

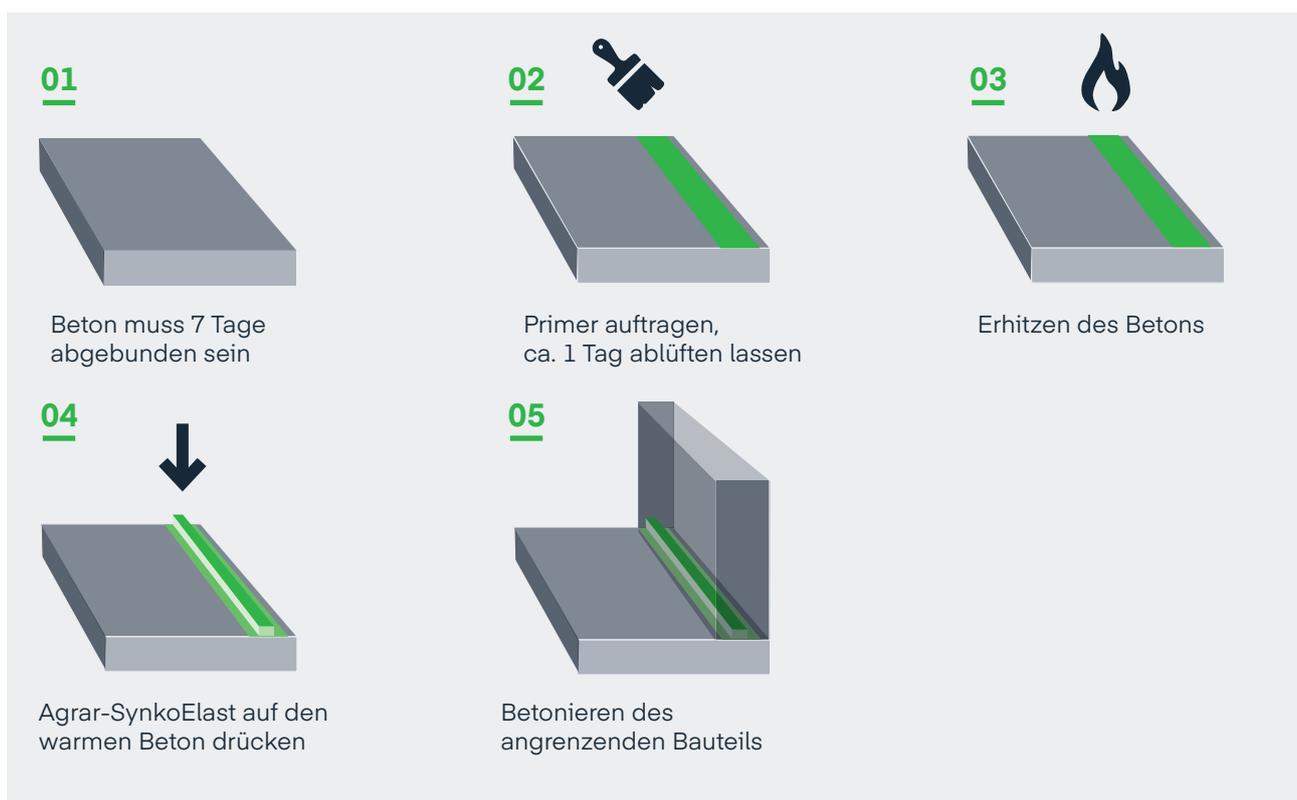
Agrar-SynkoElast

geeignet für: Arbeitsfugenabdichtung in Lagern und Abfüllanlagen mit allgemein wassergefährdenden Stoffen

Für den Neubau von landwirtschaftlich geführten JGS-Anlagen sowie von Biogasanlagen, sind auf Grundlage der AwSV* nur Bauprodukte, Bausätze und Bauarten anzuwenden, welche die entsprechenden bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweise** unter Berücksichtigung der wasserrechtlichen Anforderungen vorweisen können. Agrar-SynkoElast ist ein innenliegendes Abdichtungsband für Arbeitsfugen in Ortbeton zum Verlegen auf abgebindenem, festem Beton. Das Agrar-SynkoElast Fugenbandsystem ist für hoch belastete Fugen im landwirtschaftlichen Baubereich zugelassen. Das Agrar-SynkoElast Fugenband und der dazugehörige Primer für SynkoElast® und RubberElast® erfüllen die gesetzlich geforderten Eignungsnachweise und bieten somit eine rechtssichere Lösung für Anlagenbetreiber und Fachbetriebe.

Um den hohen Anforderungen zur dauerhaften Abdichtung von JGS-Anlagen gerecht zu werden, unterliegt AgrarElast regelmäßigen Produktüberwachungen und Materialprüfungen.

So einfach gehts:



Anwendung Festbeton

Agrar-SynkoElast installiert auf Festbeton zur Abdichtung der Arbeitsfuge zur Bodenplatte



Agrar-SynkoElast



**Druckwasserdicht
bis zu 4 m
Wassersäule**



**Verarbeitung von
0°C bis +35°C**

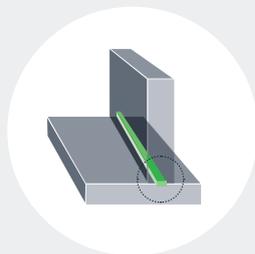


**Kein Quellen
bei Wasserkontakt**

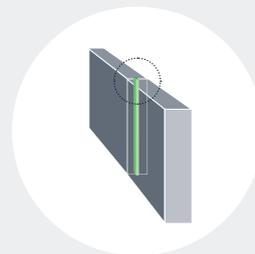


**Beständig gegen
Jauche, Gülle, Silage-
sickersaft, Säure,
Laugen und Salze**

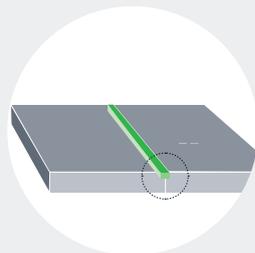
Geeignet für:



Bodenplatte und Wand



Wand und Wand



Boden- und Bodenplatte



Wand- und Deckenanschlüsse

ERHITZEN DES BETONS VOR
DEM AUFBRINGEN DES
AGRAR-SYNKOELAST



Vorteile

Hohe Verlegeleistung durch minimalen Einbauaufwand

Verklebt bei der Hydratation mit dem Beton

Fugen können Aufweitungen und Verschiebungen aufnehmen

Kein Quellen bei Wasserkontakt

Einbau ohne weitere Hilfsmittel oder Werkzeuge

Anwendung auch bei geringen Wandstärken

Lösungsmittelfrei

Beständig gegen Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Säure, Laugen und Salze

Zulassung Z-74.51-184 vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt)

Anwendungstipps

Zur Anwendung lesen Sie bitte das technische Datenblatt mit den Anwendungshinweisen

Lagern Sie das Band in der Umverpackung, um es vor Verschmutzungen und Beschädigungen zu schützen

Lagern Sie das Band im geschlossenen Karton bei Zimmertemperatur, damit es leicht verarbeitbar ist

Legen Sie Agrar-SynkoElast nicht in die Sonne oder setzen es hoher Wärme aus

Bei niedrigen Temperaturen wird Agrar-SynkoElast steifer und lässt sich schwerer verarbeiten

Verwenden Sie Schutzhandschuhe für den Einbau

Stöße müssen mit mindestens 5 cm seitlicher Überlappung verknetet werden

Legen Sie Agrar-SynkoElast mit der Schutzfolie nach oben aus

FAQ's

1. Müssen die Fugen gereinigt werden?

Ja, die Fugenflanken müssen frei von Staub, Fett, losen Bestandteilen, Eis und anderen trennenden Materialien sein. Die Fugenflanken können aber feucht, ohne sichtbaren Wasserfilm, sein.

2. Benötigt Agrar-SynkoElast einen Primer beim Nachträglichen Aufbringen auf den Beton?

Ja! Ein Primer wird auf den Beton aufgetragen und nach dem Ablüften so stark erhitzt, dass das Agrar-SynkoElast beim Aufdrücken auf den Beton mit diesem verschmilzt.

3. Quillt oder schwindet Agrar-SynkoElast?

Nein, denn Agrar-SynkoElast ist kein Quellband und bleibt stabil in seiner Form. Es dichtet durch eine feste Verbindung zwischen Band und Beton ab.

4. Bei welchen Temperaturen kann ich Agrar-SynkoElast einbauen?

Agrar-SynkoElast sollte auf eisfreien Flächen zwischen 0°C und +35°C eingebaut werden. Durch das Lagern bei Zimmertemperatur bis kurz vor dem Einbau, kann das Band leichter verarbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.bt-innovation.de

B.T. innovation GmbH _ Sudenburger Wuhne 60 _ 39116 Magdeburg

Alle Rechte vorbehalten.

Die vorstehenden Angaben in diesem Katalog beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und wurden mit der notwendigen Sorgfalt und unter Berücksichtigung des jeweils bekannten Stands der Wissenschaft und Technik, jedoch unverbindlich, zusammengestellt. In jedem Fall sind die Verarbeitungshinweise gemäß der jeweiligen Zulassung einzuhalten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen aus technischen und baurechtlichen Gründen behalten wir uns vor.

Stand: 09_2020